

Atif Gülücü - Geburt der Idee

15.09.2008, 11:59 | Kunst & Kultur

Pressemitteilung von: *Ostholstein-Museum*

Das Ostholstein-Museum in Eutin zeigt zum dritten Male eine Ausstellung mit Arbeiten türkischer oder türkischstämmiger Mitbürger, diesmal unter dem Titel „Geburt der Idee“ eine Installation des seit 1970 in Preetz lebenden Atif Gülücü, der 1997 als Stipendiat des Landes Schleswig-Holstein in Cismar arbeitete. Seit 1998 ist Atif Gülücü Mitglied des Berufsverbandes Bildender Künstler (BBK) des Landes Schleswig-Holstein.

Atif Gülücüs Arbeiten basieren zum großen Teil auf einem biographischen Hintergrund. Wie ein roter Faden zieht sich die Aufarbeitung von Kindheitserlebnissen durch Atif Gülücüs Werk, das in der aus 235 Teilen bestehenden raumfüllenden Installation „Geburt der Idee“ gipfelt.

Die zentrale Installation steht in engem Zusammenhang mit der Liebe des Künstlers zur Musik und seinen damit verbundenen Kindheitserinnerungen. Als kleiner Junge nahm er für kurze Zeit heimlich – seine Eltern durften es nicht wissen – Gitarrenunterricht und spielte auf einer selbst gebauten Gitarre.

„So hat meine Installation ihren ganz privaten Ursprung und das Allgemeine des Wiederfindens und Erinnerns. So wie im Regen der unsichtbare Wasserdampf für uns wieder sichtbar wird, indem er, einstmals aufgestiegen, nun wieder zurückfällt, so wird das in der Zeit Verschwundene, einmal Gehörte in den Noten in eine wieder hörbare Präsenz gebracht“, erläutert Atif Gülücü seine Ausstellung.

Die Installation „Geburt der Idee“ besteht aus 235 von der Decke herab hängenden 20 cm breiten und 119 cm langen Papierstreife, die mit Noten beschrieben sind, wobei sich keine Gesamtkomposition ergibt, sondern auf jedem Streifenelement nur Bruchstücke von Musik abgebildet werden. Die Installation entstand in den Jahren 2005 bis 2008 und wurde vom 20. Januar bis zum 2. März 2008 erstmalig in der Städtischen Galerie „sohle 2“ in Bergkamen gezeigt.

Die Eutiner Ausstellung wird vom 28. September bis zum 23. November 2008 präsentiert. Die Eröffnung findet am 28. September 2008 um 11.30 Uhr statt. Dr. Ellen Markgraf, Kunsthistorikerin aus Kassel, wird Atif Gülücüs Arbeiten erläutern, musikalische Improvisationen zur den Notenschriften auf der Installation spielt Burkhard Wolters aus Bergkamen. Atif Gülücü wird ein Gedicht des türkischsprachigen Dichters Fusuli (um 1495-1556).

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog.

„Geburt der Idee“ – Atif Gülücü – Installation, Malerei, Objekte

28. September bis 23. November 2008

Ostholstein-Museum

Schlossplatz 1

23701 Eutin

Tel.: 04521-7018-0

Fax: 04521-701811

E-Mail: info@oh-museum.de

www.oh-museum.de

Öffnungszeiten:

bis 12.10.08: di-so 10-13 + 14-17 Uhr, do bis 19 Uhr

ab 14.10.08: di-so 15-17 Uhr, do+so auch 10-12 Uhr

1.+2.11.08: 10-17 Uhr

Portrait

Das Ostholstein-Museum in Eutin, Kreis Ostholstein, ist im ehemaligen Marstall des Eutiner Schlosses am klassizistisch gestalteten Schlossplatz untergebracht. Im Obergeschoss wird die ständige Ausstellung präsentiert, während im Erd- und Dachgeschoss Sonderausstellungsräume vorhanden sind, in denen jährlich etwa zehn Sonderausstellungen zu den unterschiedlichsten Themen gezeigt werden.

News-ID: 242265 • Views: 294 (Stand: 20.04.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/242265/Atif-Gueluecue-Geburt-der-Idee.html>